



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXXVI. Günther, Busso, Jakobs Söhne, Hans, Busso, Hans, Hanses Söhne,
Heinrich, Franciscus, Hans und Jakob von Bartensleben schließen einen
Burgfrieden, am 3. Oktober 1523 (Sonnabend nach Michaelis).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

libes rechten manlehens erben belehent haben — mit alle den gutern, Nichts ausbesccheiden, Die gnänter Huner von Bertenfleuen zeliger vnd Joseph, sein sohn, vorlin vnd Itzo noch von vns — zu lehene gebatt —. Gegeben — Thufent sunffhundert vnd zwey vnd zwentzig Jar, am Mitwachen na der Elffhufent Juncfrauwentage.

Nach dem Original im Wolfsburger Archive.

CXXXVI. Günther, Buffo, Jacobs Söhne, Hans, Buffo, Hans, Hanses Söhne, Heinrich, Franciscus, Hans und Jakob von Bartenleben schließen einen Burgfrieden, am 3. Oktober 1523 (Sonntag nach Michaelis).

Original im Wolfsburger Archive.

Ann. Am 11. November 1524 verkauft Günther von Bartenleben, Jakob's Sohn, mit Volbrod seines Bruders Buffo wiederkäuflich an den Rath zu Osterburg, als Vorländer des Gotteshauses St. Georgii, vor Osterburg gelegen, 1 Bissel Roggen jährlicher Pacht aus Smerow und Wehstörpe für 63 Gulden Stettiner und Rostocker Münze. Bestätigt und genehmigt durch Buffo, Hans, Buffo, Hans und Sürick von Bartenleben 1524, Freitags am Tage Martini des heiligen Bischofs.

5.

CXXXVII. Lehn-Reverse derer von Bartenleben für den Erzbischof von Magdeburg über das Schloß Wolfsburg, am 7. November 1525.

Wir Gunther, Buffle, zeligen sohn, Buffle, Hans der jungere vnd Jacob, gebrüder vnd vettern von Bartenleben, bekennen öffentlich vür vns, auch von wegen vnd in vormundschaft Hanses des elteren, Hanses, Günzels sohn, auch Bussen vnd Jochims, Joftes zeligen Söhne, vnser Vettern vnd bruder, das wir heute datum vnser Schloß vnd Haufs Wulfsburg samt einer wüsten Dorffstet, Bistorff gnant, mit vier huben landes auf dem Velde zu Drakenstedt, im Gericht zu Dreyleben gelegen, von dem hochwirdigsten in Godt, durchleuchtigsten hochgeborn Fürsten vnd hern, hern Albrechten, der heiligen Romischen Kirchen des titels Sancti Petri ad vincula Priester Cardinal, zu Magdeburg vnd Mainz Erzbischouen, Primaten des heiligen Romischen Reichs, Erzkanzlern vnd Churfürsten, Administratoren des Stiffts zu Halberstad, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern Herzogen, Burggrauen zu Nurenberge vnd Fürsten zu Rügen, vnserm gnedigsten hern, zu rechten Manlehene, wie Manlehens gebrauch vnd nach alter Gewonheit emphanen vnd vnser alte Gerechtigkeit widerumb gekregen haben, vnd vns Sein Churfürstlich Gnaden darmit so vele, als S. C. G. dar von rechtes wegen an zu verlehen hat, verlehen. Wir wollen auch vnde vnser medebenanten sollen sich dermassen jegen hochgedachten vn-